

Gottesdienst 15. März 2020

In meines Vaters Haus

1. Wo finde ich Frieden,
wenn die Welt um mich tobt?
Wo finde ich Ruhe,
wenn die Angst mich bedroht?

Chorus:

In meines Vaters Haus,
steht die Tür weit weit auf.
In seiner Gegenwart lass ich los,
werd ich frei.

2. Wo finde ich Halt,
wenn ich untergeh?
Wo finde ich Antrieb,
wenn die Sorge mich lähmt?

Bridge:

Bei dir allein, bei dir allein
will ich bleiben.
Bei dir allein, bei dir allein
will ich sein.

Trotzdem

1. Mein wissender Gott,
Kennst meine Gedanken genau.
Du weißt um die Fehler, die
Zweifel in mir,
Dreh' ich auch den Rücken Dir zu:

Chorus:

Du liebst mich doch trotzdem,
nimmst meine Hand, führst mich
auf deinen Weg.
Ja, Du liebst mich doch trotzdem,
Was immer ich tu, Du wirst nie
von mir geh'n.

2. Mein liebender Vater,
Du kennst mein Herz genau.
Du weißt um die Wunden, die
Kämpfe in mir.
So vieles was mich von Dir trennt

3. Mein rettender Jesus,
Du liebst mich wie ich bin.
Die Schuld von uns allen hast Du,
Herr, bezahlt.
Niemand will ich von Dir geh'n.

Deine Liebe vergeht nicht

1. Deine Liebe vergeht nicht
Sie bleibt ewig besteh'n
Und wir können nur staunen,
dass du sie uns schenkst
Gott wir loben Dich

2. Deine Liebe ist gnädig
Sie ist unendlich treu
Auch wenn wir's nicht verdient
haben gingst du ans Kreuz

Gott wir loben Dich

3. Deine Liebe ist größer
Macht uns unendlich reich
Du hebst uns soviel höher
Deine Kinder dürfen wir sein

4. Deine Liebe verändert
Zieht uns näher zu Dir
Du machst möglich, was uns so
unmöglich erscheint
Gott wir loben Dich

Ich bleib bei dir

1. Ich hab' lang gesucht nach
einer Liebe ohne Falsch,
auf dem Weg oft enttäuscht
bin ich am Ziel bei dir.
Denn du mein Gott, nein, du bist
keine Illusion,
in meinem Hier und Jetzt
begegnet du mir schon.

Du nimmst den weitesten Weg auf
dich,
um mich Verlorenen zu finden.
Tiefe Narben zeichnen dich,
streckst mir die Hand entgegen.

Chorus:

Ich bleib bei dir, wo
sollt' ich anders sein?

Denn was mich wirklich trägt,
find ich bei dir allein.

2. Ich hab lang gesucht nach einer
Hand die mich hält.
Auf dem Weg oft gestolpert,
verletzt und angezählt
Doch Du mein Gott, nein, Du bist
keine Illusion
Wurdest fassbar, real, als der
Mensch geword'ne Sohn

Du nimmst den weitesten Weg auf
dich
um mich Verlorenen zu finden.
Tiefe Narben zeichnen dich,
streckst mir die Hand entgegen.

Bridge: Halt mich fest, wenn ich
dich aus dem Blick verlier'
und meine Zeit in falsche Schätze
investier'.
O halt mich fest, o halt mich fest.

Wir wollen gehen

1. Du hast uns gesandt,
um die Schwachen zu stärken,
die Trauernden zu trösten,
in ihrer Not da zu sein.
Du hast uns gesandt,
um die Menschen zu lieben,
unsrer Stadt hier zu dienen

und für sie da zu sein.

Doch unsere Kraft wird dafür
nicht genug sein.
Wir brauchen dich, stärke und
bewege uns.

Chorus:
Wir wollen gehen,
wohin du uns sendest.
Wir wollen gehen
und lieben wie du liebst.
Wir wollen sehen,
wie du diese Stadt veränderst.
Herr, sende uns, sende uns.

2. Du warst gesandt,
um uns zu lieben,
bis ans Kreuz uns zu dienen,
in unsrer Not da zu sein.
Wir haben erkannt,
was du für uns getan hast
und deine Gnade ruft uns,
zu dienen so wie du.

Bridge:
So wie du gesandt warst,
sendest du uns.
Und bis ans Ende der Welt
gehst du mit uns.